

Sagen Sie; NEIN!. Steigen Sie aus.

Für Menschen, die einmal zum Teil des Militärapparates geworden sind, ist es schwer sich wieder zu lösen. Aber mit der Hilfe anderer Menschen ist es möglich. Es liegt an **Ihnen**.

Sagen Sie; NEIN!. Steigen Sie aus.

Steigen **Sie** aus bevor es zu spät für **Sie** ist.

Wesentliche Bereiche der soldatischen Ausbildung zur Anwendung von Gewalt sind darauf angelegt, den Soldaten und Soldatinnen zuerst den Selbstwert zu nehmen um **Ihnen** dann menschliche Hemmungen anderen Menschen Gewalt anzutun abzutrainieren.

Das Leben als Soldat / Soldatin führt in vielen Fällen zur Verrohung der Gefühlswelt.

Sagen Sie; NEIN! Steigen Sie aus.

Die Mischung aus Einsamkeit, Drill, Ödnis, im Lager eingesperrt sein und zeitweiligen extremen Streßbelastungen bei Auslandseinsätzen ist für viele Soldaten und Soldatinnen nur durch Drogenkonsum (Alkohol) ertragbar. Drogen, die auch nach dem Einsatz weiter ihre Wirkung entfalten.

Sagen Sie; NEIN! Steigen Sie aus.

Das Leben als Soldat / Soldatin wird auch Stück für Stück **Ihr** privates Leben zerstören. Und das nicht nur auf Grund der häufigen Ortswechsel und Trennungen. Nach jedem Kampfeinsatz werden **Ihnen** Ihre Lieben fremder sein, und **Ihnen** wird vieles immer fremder vorkommen. Bis das militärische Leben **Ihnen** als das Einzige erscheint. Bis das Soldat sein **Sie** aufgefressen hat.

Sagen Sie; NEIN! Steigen Sie aus.

Die Einsätze von Soldaten und Soldatinnen in Kriegsgebieten lösen bei einer großen Zahl von Soldaten und Soldatinnen noch Jahre im Nachhinein posttraumatische Belastungsstörungen aus. Das Grauen frißt sich tief in die Menschen ein und kehrt in Alpträumen immer wieder. Ein normales Zusammenleben ist nach dem Kriegseinsatz für Viele nicht mehr möglich.

Sagen Sie; NEIN! Steigen Sie aus.

Durch den Einsatz von Uranmunition und anderen gefährlichen Kampfstoffen werden Soldaten und Soldatinnen in Kampfgebieten extremen gesundheitlichen Belastungen ausgesetzt. Es kommt zu Vergiftungen, die häufig erst Jahre nach dem Einsatz in Form schwerer Erkrankungen (Krebs/Zusammenbruch des Immunsystems/...) ihre Wirkung zeigen bis zum Tod. Und niemand wird dann noch etwas davon wissen wollen, oder gar eine Entschädigung bezahlen.

Sagen Sie; NEIN! Steigen Sie aus.

Kriegseinsätze von deutschen Soldaten und Soldatinnen nehmen weltweit zu. Dabei dürfte Allen klar sein, daß es hier nicht um die Verteidigung der Menschenrechte geht, sondern um ein komplexes Geflecht wirtschaftlicher und politischer deutscher Interessen und ihrer Absicherung mit militärischer Gewalt, das Töten von Menschen eingeschlossen. Soldaten und Soldatinnen müssen nun ganz alltäglich damit rechnen Menschen zu töten. Menschen, die nicht den deutschen Interessen genügen, die vielfach Erfahrungen mit der europäischen und us-amerikanischen Politik in ihren Ländern gemacht haben (Unterstützung totalitärer Regime, Duldung von Folter, wirtschaftliche Ausbeutung und Verelendung solange es den Interessen Europas und der USA dienlich erscheint), die sie dazu gebracht haben die Soldaten und Soldatinnen dieser Länder zu hassen. Oder Menschen, die durch das, wesentlich durch frühere politische, wirtschaftliche und militärische Eingriffe erzeugte, Chaos in ihrem Land nur noch in der Bewaffnung eine Perspektive für sich sehen, und verlernt haben menschlich zu sein. **Sie** werden diese Menschen verletzen und töten und dabei genauso werden. **Sie** werden dabei lernen zu vergessen, daß es sich um Menschen handelt. Dies ist wohl die schlimmste psychische und soziale Verheerung die das Soldat / Soldatin sein in **Ihnen** anrichten wird. Zum Schluß wird **Ihnen** das Töten vielleicht sogar Spaß machen, ein erhebendes Gefühl geben.

Sagen Sie; NEIN! Steigen Sie aus.

Jede / Jeder ist verantwortlich für das eigene Handeln. Ein Befehl ist nur eine Ausrede. Übernehmen Sie endlich Verantwortung für **Ihr** Handeln und delegieren **Sie** diese Verantwortung nicht weiter an Vorgesetzte, Politiker und Politikerinnen. Werden **Sie** erwachsen, es gibt ein Außerhalb des Militärs, nehmen **Sie** Ihr Leben endlich selbst in die Hand.

Sagen Sie; NEIN! Steigen Sie aus.

Deutschland braucht diese militärische Option nicht. Im Gegenteil ein abgerüstetes Deutschland könnte weltweit als Beispiel dienen, daß Militär nicht notwendig ist und daß es andere Handlungsoptionen gibt.

Mit den im Jugoslawienkrieg eingesetzten Mitteln hätten diese Länder wirtschaftlich saniert werden können, statt die Infra- und Industriestruktur zu zerstören und die Umwelt radioaktiv zu verseuchen. Das hätte langfristig den Frieden und Freiheit sicher gemacht. Statt dessen führt nun die Verelendung als eine der Kriegsfolgen z.B. im Kosovo wiederum zu massenhaften schweren Menschenrechtsverletzungen (Organisierte Kriminalität / Zwangsprostitution für die Besatzungstruppen/ ..). Mit Militär lassen sich die Probleme der Moderne nicht lösen.

Die Militäreinsätze für Menschenrechte sind nur ein Placebo mit katastrophalen Folgen für die Beteiligten.

Handeln Sie einmal wirklich mutig. Das Militärleben ist ein Elend und kein Heldentum und verursacht nur immer neues Elend. Werden Sie nicht weiter mitschuldig.

Sagen Sie; NEIN! Steigen Sie aus.